

## Präambel: Greener Fête – Auf dem Weg zu einer zukunftsverträglichen Fête de la Musique

Im Rahmen eines Green Deals hat sich die Fête de la Musique Berlin 2021 dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei der Durchführung der Veranstaltung zu intensivieren, aber auch auf nationaler Ebene in über 80 deutschen Städten, die die Fête de la Musique feiern, eine Pilotfunktion zu übernehmen.

Die Fête de la Musique ist aufgrund ihrer dezentralen Struktur und der über 150 unterschiedlichen Standorte in Berlin, die private und öffentliche, sowohl Frei- als auch Indoor-Flächen umfassen, mit einzigartigen Herausforderungen konfrontiert. Diese Vielfalt bringt unterschiedliche Gegebenheiten und Infrastrukturen mit sich, was die Planung und Umsetzung eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements besonders anspruchsvoll macht. Der Green Deal ist der Grundstein, die Veranstaltung in den nächsten Jahren ökologisch und sozial verantwortlich zu gestalten und ihren Teil zum Klimaschutz und ganzheitlicher Nachhaltigkeit beizutragen.

Durch die Schaffung dieser Nachhaltigkeitscharta rufen wir als Verantwortliche der Fête de la Musique Berlin alle Bühnenbetreiber:innen, Musiker:innen, Lieferant:innen und Besucher:innen der Veranstaltung dazu auf, sich gemeinschaftlich für eine ökologisch und sozial verantwortliche Fête de la Musique einzusetzen. Wir verpflichten uns zur Förderung und Umsetzung nachhaltiger Praktiken.

## Leitsätze

### Ressourceneffizienz und Abfallmanagement

Wir schonen natürliche Ressourcen und steigern die Ressourceneffizienz durch Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling.

Fokus auf Kreislaufwirtschaft: Wir minimieren und vermeiden Abfall, bevorzugen Mehrweglösungen und betreiben konsequente Abfalltrennung für optimales Recycling.

Wir nutzen Wasser sparsam.

Wir setzen auf energieeffiziente Technologien und zertifizierten Ökostrom zur Energieeinsparung und Vermeidung von Emissionen.

Bei Open-Air Veranstaltungen achten wir besonders auf empfindliche Flächen und sichern eine umwelt- und freiraumverträgliche Durchführung.

### Nachhaltige Beschaffung und Catering

Bei der Beschaffung von Materialien und Produkten legen wir Wert auf Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Wir orientieren uns an anerkannten Labels (z. B. Blauer Engel, EU Eco-Label, Bio Siegel, EU-Energielabel, Grüner Knopf).

Bevor wir neue Materialien anschaffen, bevorzugen wir das Ausleihen, Mieten oder den Kauf von Gebrauchtwaren (Second-Hand). Bei der Dekoration unserer Bühne verwenden wir Materialien wieder und geben nicht mehr benötigte Materialien an Sammelstellen oder andere Initiativen weiter.

Wir bieten stets vegetarische und vegane Optionen an, mit Fokus auf saisonale und regionale Lebensmittel aus ökologischem Anbau.

Wir vermeiden Einwegplastik und bevorzugen Mehrweggeschirr, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

### Klimafreundliche Mobilität

Wir setzen auf eine klimafreundliche Mobilität, minimieren PKW-Fahrten, indem wir Transporte vorausschauend planen und unnötige Fahrten vermeiden.

Wir fördern umweltfreundliche Mitarbeiter:innenmobilität und ermutigen unser Team, öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder den Fußweg zum Musikort zu nutzen.

Für unsere Künstler:innen streben wir eine No-Flight-Policy an und bevorzugen klimafreundliche Reisemöglichkeiten, um Flugreisen zu vermeiden.

Bei tourenden Künstler:innen und Bands kooperieren wir mit anderen Veranstaltungsorten, um reisenden Musiker:innen zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten während der Fête de la Musique zu bieten, insbesondere wenn sie sich bereits in der Nähe befinden.

### Soziale Gerechtigkeit und Nachbarschaft

Unsere Fête de la Musique Veranstaltung ist für alle offen und kostenlos, um kulturelle Teilhabe zu fördern.

Wir gestalten unseren Musikort möglichst barrierearm und setzen uns für Inklusion und Barrierefreiheit ein.

Beim Booking achten wir auf Diversität und Gender Equality.

Wir nutzen eine antidiskriminierende Sprache und entwickeln ein Awareness Konzept.

Wir informieren die Nachbarschaft aktiv über unsere Musikbühne und mögliche Beeinträchtigungen wie Lärm, um Transparenz und Verständnis zu fördern.

### Datenerhebung und Kommunikation

Wir erheben Daten zum Energie- und Wasserverbrauch, Abfallmengen sowie zur Mobilität unserer Mitarbeitenden und Künstler:innen sowie zu Transporten, um die Umweltauswirkungen unseres Musikorts zu messen.

Die erhobenen Daten stellen wir am besten transparent zur Verfügung, damit langfristig die Gesamtbilanz der Fête de la Musique Berlin erstellt werden kann.

Wir definieren Nachhaltigkeitsziele für unseren Musikort und kommunizieren diese aktiv an unsere Gäste und Stakeholder:innen.

Durch Anreize fördern wir ein Umdenken und verankern nachhaltiges Denken und Handeln in unserer Organisation.

Wir haben eine:n Ansprechpartner:in für Nachhaltigkeit bei unserem Musikort.

Wir beziehen unsere Mitarbeiter:innen aktiv in unseren Nachhaltigkeitsprozess ein und fördern ihr Engagement für Nachhaltigkeitsthemen.

Unsere Dienstleister:innen sind über unsere Nachhaltigkeitsziele informiert und halten sich an die festgelegten Maßnahmen.